

image.in-memory selber bauen

Dank dem Ersteller dieser Skripte, ist es möglich eigene Einstellungen zu behalten und es ist nicht notwendig die FRITZ!Box auf eine ältere Version zur recovern.

wens einer braucht, kann man ein ".image.in-memory" immer selbst leicht bauen. Man benötigt: image2ram aus [YourFritz/eva_tools](#). Habs auf dem [Teamserver](#) auch abgelegt. Darauf achten, dass die Rechte entsprechend angepasst werden. z.B. 755

1. in ~/freetz/eva_tools/images die (eigene) firmware.image ablegen (passend umbenennen)

Die Skripte werden logischerweise aus dem entsprechenden Ordner ausgeführt. Somit zuerst in diesen wechseln.

2. cd ~/freetz/eva_tools/

```
sudo ./image2ram < ~/freetz/eva_tools/images/firmware.image > ~/freetz/eva_tools/images/firmware.image.in-memory
```

oder vom **Imageordner** ausführen ..1. wie zuvor, dann 2. **Befehl anpassen!** a.) in *.tar.gz b.), in *.zip

Befehl:

```
a. $ cd ~/freetz/yourfritz-master/eva_tools && ./image2ram < ~/freetz/6x-ng/images/firmware.image > ~/freetz/6x-ng/images/firmware.image.in-memory && cd ~/freetz/6x-ng/images && zip firmware.image+in-memory.zip firmware.image firmware.image.in-memory
```

```
b. cd ~/freetz/yourfritz-master/eva_tools && ./image2ram < ~/freetz/6x-ng/images/firmware.image > ~/freetz/6x-ng/images/firmware.image.in-memory && cd ~/freetz/6x-ng/images && tar -chvzf firmware.image+in-memory.tar.gz *
```

Info:

".. Bei den NAND-Flash Modellen (z.B. FRITZ!Box 3370, 3390, 3490, 7362 SL, 7412, 7490, 7560, 7580 usw.) wird dagegen die Firmware über den Bootloader nicht direkt in den Flash-Speicher geschrieben sondern nur in den Arbeitsspeicher hochgeladen, von dort startet dann die Firmware und installiert sich anschließend selbst in den Flashspeicher. Bei diesen Modellen muss man das Firmware-Image entspr. vorbereiten (z.B. mit dem Script "image2ram") bevor man es über den Bootloader z.B. per eva_to_memory in den RAM hochladen kann. Wenn man mit Freetz ein Firmware-Image erstellt kann man sich diesen Schritt (vorbereiten des Firmware-Image) sparen und sich von Freetz gleich das passende "image.in-memory" mit erstellen lassen.

Das erzeugte "in-memory"-Image wird nur dann benötigt, wenn man die beiden anderen Update-Möglichkeiten nicht nutzen kann, weil man (a) noch kein Freetz auf der Box hat oder (b) kein signiertes Image erzeugen kann oder (c) dieses nicht als gültig angesehen wird, weil der eigene öffentliche Schlüssel nicht in der installierten Firmware enthalten ist.

Die originale AVM-Firmware akzeptiert ja bekanntlich keine unsignierten bzw. mit einem unbekanntem Schlüssel signierten Images, also braucht es einen anderen Weg.

Da kann man jetzt den steinigen, langwierigen und vollkommen unnötigen Weg über ein Downgrade per RecoveryProgramm auf eine Version, die noch unsignierte Firmware akzeptiert, einschlagen ... oder man macht sich einfach mal mit den Update-Mechanismen vertraut und lädt das erzeugte "in-memory"-Image über den Bootloader in den Speicher der FRITZ!Box (das betrifft jetzt die NAND-Modelle, bei denen die Installation direkt im Flash über den Bootloader nicht möglich ist) und startet es von dort, woraufhin sich die Firmware wie von Geisterhand selbst in den FlashSpeicher schreibt. .." PP.

Und fertig. Der neue „*.in.memory“ steht zur Verfügung ..

Das Ganze ist nicht von mir, es wurde nur zusammengefasst. Viel Spaß beim Experimentieren!

Prisrak